

Information zu Prüfungsleistungen, zur Betreuung und zu den Prüfungsterminen

Modul G5

Erfahrungsgeschichte und Erinnerungskultur [Praxis]

SoSe17

Durch die Prüfungsleistungen sollen Sie zeigen, dass Sie alle Kurse des Moduls durchgearbeitet und sich grundlegende Kenntnisse zu den zentralen Themen des Moduls angeeignet haben. Das heißt, dass wir als Prüferinnen und Prüfer grundsätzlich die Kenntnis aller Kurse (und ggf. weiterer Pflichtliteratur) voraussetzen.

Praktisch gesehen ist es natürlich unmöglich, diese Kenntnisse in ihrer ganzen Breite umfassend und lückenlos überprüfen zu wollen. Das geht nur punktuell, d.h. durch sinnvoll ausgewählte Schwerpunkte, wobei die Art der Schwerpunktsetzung von der

Prüfungsleistung abhängt, für die Sie sich entscheiden. Grob gesagt lässt sich in der mündlichen Prüfung noch am ehesten in die Breite gehen, während in der Hausarbeit die Vertiefung ansteht.

Konkret und im Einzelnen:

Bei einer mündlichen Prüfung können (und sollen) Sie die Schwerpunkte vorher mit Ihrer Prüferin/Ihrem Prüfer absprechen. Dabei empfiehlt sich in der Regel die Schwerpunktsetzung auf einen bestimmten Kurs oder auch Kursausschnitt, der dann entsprechend zu vertiefen ist. Dabei ist es in der Prüfung relativ einfach, von diesem Schwerpunkt aus die Bezüge zu den weiteren Inhalten des gewählten Kursbandes und der übrigen Kurse herzustellen.

Die Klausuren zu den Kursen

-03516

-03518

-03517

werden, anders als in G 1-4, individuell gestellt. Das bietet die Möglichkeit, zu einem grob abgesprochenen Thema – sei es ein Kursband oder ein ausgewählter Teilbereich – weiter in die Tiefe zu gehen als es die allgemeinere Form der Fragestellung zulässt. Drei Fragen, die über den ausgewählten Bereich auch die weiteren Inhalte der Kursbände ansprechen, stehen zur Auswahl. Bei Interesse an einer Klausur in Kurs 34239 (Die Gegenwart Alteuropas) wenden Sie sich bitte an Herrn Prof. Dr. Thomas Sokoll. Bei einer Hausarbeit geht es darum, aus dem thematischen Feld des Moduls eine relativ enge (und als solche genau abgegrenzte) Fragestellung selbständig zu vertiefen. Dies bedeutet in der Regel, dass Sie sich nicht nur innerhalb des Moduls, sondern sogar innerhalb eines Kurses mit Hilfe weiterer Literatur ‚spezialisieren‘. Der weite Blick soll aber auch hier zum Tragen kommen: nämlich durch die

Art und Weise, in der Sie (in der Regel in der Einleitung und am Schluss der Hausarbeit) Ihr ‚kleines‘ Thema im Rahmen der übergreifenden Fragestellungen des Moduls platzieren.

Ansprechpartner/Innen

Studierende, die in Verbindung mit Modul G5 ein Praktikum durchführen bzw. eine Praxis-Hausarbeit anfertigen möchten, wenden sich bitte an Frau Stefanie Grosse
stefanie.grosse@fernuni-hagen.de

Kurs 03516

Archiv und mediale Präsentation (Online-Praxiskurs):

Sibylle Marti

sibylle.marti@fernuni-hagen.de

Tel. 02331-987-4703

Kurs Nr. 03517

Erfahrungsgeschichte der DDR (Online-Praxiskurs):

Prof. Dr. Arthur Schlegelmilch

arthur.schlegelmilch@fernuni-hagen.de

Tel. 02331-987-4007

Kurs Nr. 03518

Oral History:

Prof. Dr. Arthur Schlegelmilch

arthur.schlegelmilch@fernuni-hagen.de

Tel. 02331-987-4007

Kurs Nr. 34238

Geschichte in der öffentlichen Auseinandersetzung: Deutsche Geschichtsdebatten im 20. Jahrhundert (nur Modul 11A):

Prof. Dr. Wolfgang Kruse

wolfgang.kruse@fernuni-hagen.de

Tel. 02331-987-2121

Kurs Nr. 34239

Die Gegenwart Alteuropas: Antike, Mittelalter und Frühe Neuzeit im historischen Horizont der Nachkriegszeit (1945-1989)

Dr. Uta Kleine(Antike)
uta.kleine@fernuni-hagen.de
Tel.: 02331-987-4324

Prof. Dr. Felicitas Schmieder (Mittelalter)
felicitas.schmieder@fernuni-hagen.de
Tel.: 02331-987-2120

Prof. Dr. Thomas Sokoll (Frühe Neuzeit)
thomas.sokoll@fernuni-hagen.de
Tel. 02331-987-2123

Termine SoSe 17:
Mündliche Prüfung
Anmeldeschluss –Prüfungsamt:
15.06.2017

Prüfungen zu den Kursen 03517, 03518, 34238 finden
während des Semesters statt.

Die Termine sprechen Sie bitte mit der jeweiligen Prüferin/dem
Prüfer ab.

Prüfungen zum Kurs 34239 (Die Gegenwart Alteuropas) finden in
einem festen Zeitraum statt:

18.-21.09.2017

Bitte halten Sie sich einen dieser Tage für Ihre Prüfung frei. In
begründeten Ausnahmefällen können auch abweichende Termine
vereinbart werden. Die Termine vereinbaren Sie bitte mit dem
Lehrgebiet Geschichte und Gegenwart Alteuropas,
Frau Hartenstein, Tel. 02331-987-4752.

Die Prüfungen finden in den Räumen des Historischen
Instituts statt.

Klausur
Anmeldeschluss –Prüfungsamt:
15.06.2017

Klausurtermin:
05.09.2017, 14-18 Uhr

Da die Themenstellung seitens des Prüfenden aus organisatorischen
Gründen sehr früh erfolgen muss, setzen Sie sich bitte sofort nach
erfolgter Prüfungsanmeldung mit dem Modulbetreuer wegen der
Themenabsprache in Verbindung. Die Kontaktaufnahme sollte bis
spätestens zum 15.06.2017 erfolgen.

Prof. Dr. Arthur Schlegelmilch stellt die Klausuren für die Kurse 03517 und 03518. Sibylle Marti stellt die Klausur für den Kurs 03516. Für eine Klausur zum Kurs 34239 wenden Sie sich bitte an Prof. Dr. Thomas Sokoll.

Hausarbeit

Anmeldeschluss –Prüfungsamt:

15.06.2017

Abschluss Themenabsprache (Meldung des Themas durch Kursbetreuer beim Prüfungsamt) bis spätestens:

Teilzeitstudierende:

Freitag,

11.08.2017

Vollzeitstudierende:

Freitag,

01.09.2017

Kurs 34239 (Die Gegenwart Alteuropas): Hausarbeiten können nur zu den Kurseinheiten 1 und 2 geschrieben werden, zu KE 3 sind nur mündliche Prüfungen möglich.

Bitte achten Sie bei Ihrer Anmeldung auf den Zusatz „[Praxis]“, wenn Sie die Hausarbeit in Verbindung mit Ihrem Praktikum schreiben möchten. Hausarbeiten sind in der Regel kursbezogen angelegt.

Beim Prüfungsamt melden Sie eine Hausarbeit an.

Eine Hausarbeit mit dem Zusatz „Praxis“ wählen Sie, wenn Sie die Hausarbeit in Verbindung mit Ihrem Praktikum schreiben.

Ideen für Hausarbeitsthemen sollten von den Studierenden zunächst selbstständig erarbeitet werden. Die endgültige Themenfestlegung und die Erstellung des Exposé erfolgen dann in enger Absprache mit einer der oben angegebenen Ansprechpersonen, mit der/dem Sie sich möglichst frühzeitig in Verbindung setzen sollten.

Spätestens mit der Anmeldung beim Prüfungsamt setzen Sie sich mit der Kursbetreuerin/dem Kursbetreuer in Verbindung, um ein Thema abzusprechen. Sie reichen anschließend ein Exposé ein, das Einleitung, Gliederung, Quellen und Literaturverzeichnis umfasst. Bitte notieren Sie auch: Name, Anschrift, Matrikelnummer, Angabe des Studierendenstatus Voll-oder Teilzeit. Erst nachdem dieser Entwurf durchgesehen und von Ihnen ggf. verbessert wurde, wird das endgültige Thema vergeben. Die Betreuerin/der Betreuer zeigt es dem Prüfungsamt an, Ihnen wird es dann vom Prüfungsamt mitgeteilt. Für diesen Prozess kalkulieren Sie bitte genügend Zeit und auch mögliche Ferienzeiten ein. Die Meldefristen für Hausarbeitsthemen (s.o.) sind unbedingt einzuhalten.

Nach der endgültigen Themenstellung (durch die Betreuerin/den Betreuer über das Prüfungsamt an Sie) haben Sie 3 Wochen (Vollzeitstudierende) bzw. 6 Wochen (Teilzeitstudierende) Zeit, die Arbeit beim Prüfungsamt einzureichen (nicht bei der Betreuerin oder beim Betreuer!).

Bitte teilen Sie Ihrer Dozentin bzw. Ihrem Dozenten zur Anmeldung der Hausarbeit Ihre Matrikelnummer mit. Auf dem Deckblatt Ihrer Hausarbeit notieren Sie bitte Name, Matrikelnummer, Postadresse, Titel der Arbeit, Betreuerin/Betreuer, Modul und Abgabedatum. Die pdf-Datei Ihrer Hausarbeit senden Sie bitte an Ihren Betreuer.

Länge der Hausarbeit:

15 bis maximal 20 Seiten DIN A 4 (bei ca. 2500 Zeichen pro Seite), 1,5-zeilig, 12 pt, ausreichend Korrekturrand.